

Datum: 07.07.2026  
Absender: berglandmilch  
Sperrfrist: keine

## **Berglandmilch investiert in den Ausbau der Topfen- und Frischkäseproduktion in Aschbach**

Modernste Technologien stärken Innovationskraft und sichern Wertschöpfung in Niederösterreich

*Aschbach, Juni 2026: Mit einer umfassenden Investition am Standort Aschbach setzt die Berglandmilch ein klares Zeichen für die Zukunft der heimischen Milchwirtschaft. Durch den Ausbau der Topfen- und Frischkäseproduktion werden die Produktionskapazitäten erweitert, modernste Abfülltechnologien installiert und die Voraussetzungen für neue Produktentwicklungen geschaffen. Das Investitionsprojekt wird im Rahmen des Investitionspakets des Landes Niederösterreich gemeinsam mit EU und Bund unterstützt.*

Künftig können am Standort jährlich rund 15.000 Tonnen Topfen sowie 7.000 Tonnen wärmebehandelter Frischkäse produziert werden. Gleichzeitig ermöglichen neue Abfüllanlagen zusätzliche Verpackungsformate und schaffen mehr Flexibilität bei der Entwicklung innovativer Produkte. Auch in den Bereichen Qualität, Hygiene und Prozesseffizienz setzt Berglandmilch mit der Investition neue Maßstäbe. „Wir sehen, dass Topfen und Frischkäse stark wachsende Segmente sind. Vor allem bei jungen Konsumentinnen und Konsumenten gewinnen diese Produkte kontinuierlich an Bedeutung. Deshalb investieren wir als Berglandmilch gezielt in diesen Bereich und entwickeln unser Sortiment laufend weiter“, erklärt Berglandmilch-Geschäftsführer Josef Braunshofer.

Als größte Molkereigenossenschaft Österreichs verfolgt Berglandmilch das Ziel, Markttrends frühzeitig aufzugreifen und gleichzeitig langfristige Perspektiven für ihre bäuerlichen Eigentümerinnen und Eigentümer zu schaffen. Die Investition in Aschbach stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, sondern auch die regionale Wertschöpfung und den Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, betont bei einem gemeinsamen Betriebsbesuch bei der Berglandmilch in Aschbach-Markt: „Solche Investitionen wirken weit über den einzelnen Betrieb hinaus. Sie stärken nicht nur die Unternehmen, die ihre Standorte weiterentwickeln, Innovationen vorantreiben und in die Zukunft investieren, sondern bringen auch vielen weiteren Betrieben unterschiedlicher Branchen und Größen Aufträge. So entstehen zusätzliche Wertschöpfung, Beschäftigung und neue wirtschaftliche Impulse. Genau diese regionalen Wirtschaftskreisläufe machen unseren Standort stark und sichern Arbeitsplätze in Niederösterreich.“

Auch LH-Stv. Stephan Pernkopf bestärkt: „Die Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in Niederösterreich, den wir damit weiter forcieren. All diese Investitionsprojekte haben gemeinsam, dass damit die Wirtschaft und die Landwirtschaft gleichsam gestärkt werden. Denn wenn die lebensmittelverarbeitenden Unternehmen ausbauen, dann bauen sie auf die Qualität der angelieferten Produkte der heimischen Bäuerinnen und Bauern.“

Der Standort Aschbach zählt zu den wichtigsten Produktionsstandorten der Berglandmilch und wird durch den Ausbau gezielt für zukünftige Marktanforderungen weiterentwickelt. Mit dem Projekt unterstreicht die Genossenschaft ihren Anspruch, Innovation, höchste Produktqualität und regionale Herkunft erfolgreich miteinander zu verbinden.



LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Berglandmilch Geschäftsführer DI Josef Braunhofer, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich Wolfgang Ecker  
Fotocredit: ©NLK Pfeiffer



# berglandmilch informiert PRESSEMITTEILUNG



---

Fotocredit: ©NLK Pfeiffer

## **Berglandmilch:**

*Berglandmilch ist das größte österreichische Milchverarbeitungs- und Vertriebsunternehmen. Berglandmilch betreibt acht Standorte in 5 Bundesländern und steht im alleinigen Eigentum von mehr als 7.800 Milchbäuerinnen und Milchbauern. Berglandmilch tritt mit so bekannten Marken wie Schäringer, Tirol Milch, Lattella und Stainzer am Markt auf. Bäuerliche Tradition in Verbindung mit ganzheitlichem Qualitätsdenken und dem Mut neue und zukunftsweisende Wege zu gehen, spiegelt sich in vielfältigen und innovativen Produkten wider. [www.berglandmilch.at](http://www.berglandmilch.at)*

## **Rückfragehinweis:**

*Mariam Stadler, M.A.  
presse@berglandmilch.at  
07476/77311-5646*